

Gottesdienst für Lehrkräfte im Kirchenbezirk Offenbach

Am Sonntag, 16. Februar 2025, fand ein Gottesdienst für die Lehrkräfte des Bezirkes Offenbach statt. Anschließend war eine Besprechung mit den Lehrkräften geplant. Als Veranstaltungsort hatte der Bezirksvorsteher, Evangelist Steffen Möll, die Kirche der Gemeinde Kinzigtal in Gelnhausen-Roth gewählt. Die Gemeinde Kinzigtal nahm ebenfalls an diesem Gottesdienst teil.

Zu Beginn des Gottesdienstes wurde gemeinsam das Eingangslied Nr. 363: „Das sei alle meine Tage, meine Sorge, meine Frage“ gesungen. Der Bezirksvorsteher diente den 98 Anwesenden mit dem Bibelwort aus Johannes 15, 5: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“

Dank für geleistete Arbeit

Nach dem Chorbeitrag „Nimm du mich ganz hin“ dankte der Bezirksvorsteher den Lehrkräften der Vorsonntagschule, der Sonntagsschule, des Religionsunterrichtes sowie des Konfirmandenunterrichts für ihren Einsatz und der steten Arbeit an den Kinderseelen, diese in die Selbstständigkeit ihres Glaubenslebens zu begleiten. Dieses Wirken kann nur in Verbindung mit Jesus Christus in den Unterrichten geschehen und ist eine ständige Weiterentwicklung der Kinder.

Das Bild des Weinberges

Mit Bezug auf das Bibelwort hat der Evangelist den Weinberg mit der Gemeinde verglichen, den Weingärtner mit Gott, den Weinstock mit Jesus und die gläubigen Christen als die Reben. Die Rebe muss geschnitten und immer wieder gesäubert werden, damit sie gesunde Früchte hervorbringen kann. Zum Schluss nahm Evangelist Möll noch Bezug auf Galater 5, 22 und nannte dabei besonders die „Früchte“ der Liebe, der Freude und des Friedens. Nach der Predigtzugabe von Priester Michael Wagner, der Freisprache und dem heiligen Abendmahl wurde der Gottesdienst mit Gebet und Segen beendet.

Besprechung der Lehrkräfte

Nach einem guten und vielfältigen Buffet fanden sich die ca. 30 Lehrkräfte wieder im Kirchensaal ein. Es folgte eine Präsentation der Bezirks-Kinderbeauftragten Wiebke Möll und Rebekka Walter-Höh mit 9 Tagesordnungspunkten. Hierbei wurde neues Lehrmaterial vorgestellt, anstehende Aktionstermine für 2025 der vier Altersgruppen (Vorsonntagsschule, Sonntagsschule, Religionsunterricht und Konfirmandenunterricht) bekannt gegeben. Weiter wurden Seminarangebote der Gebietskirche präsentiert und allgemeine Fragen erörtert. Nach einem kleinen Erfahrungsaustausch und Workshop, was zur Verbesserung der Lehrinhalte und organisatorischen Abläufen der Unterrichte diente, wurde dieses konstruktive und harmonische Zusammensein beendet.

19. Februar 2025





363





















